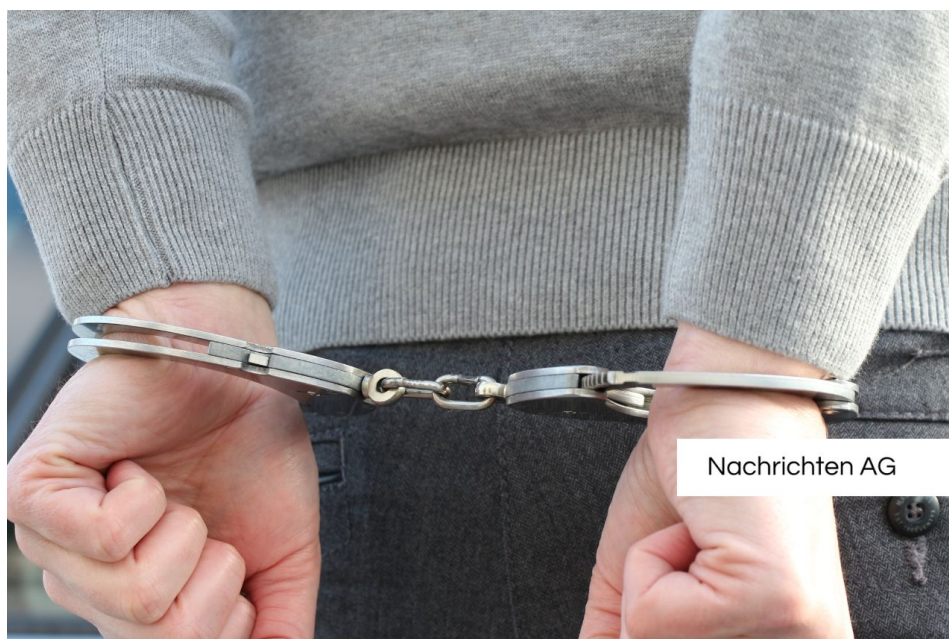


Streit um Musik eskaliert: Mann sticht zu und bringt Opfer in Lebensgefahr!

In Berlin-Reinickendorf sticht ein 30-jähriger nach Musikstreit auf einen 24-jährigen ein. Der Verletzte schwebt in Lebensgefahr.



In einem schockierenden Vorfall in Berlin-Reinickendorf kam es zu einem heftigen Streit in einer Kneipe, der dramatische Folgen hatte. Ein 30-jähriger stach in der Nacht auf den 30. November 2024 einem 24-jährigen wegen Differenzen über die Musikauswahl in den Oberschenkel. Wie **rbb24.de** berichtete, weitete sich der Streit nach draußen aus, wo der Jüngere mit einem spitzen Gegenstand schwer verletzt wurde, tragischerweise wurde dabei eine Arterie durchtrennt.

Die Notfallteams waren schnell zur Stelle: Der 24-jährige wurde während der Reanimationsversuche sofort in ein Krankenhaus gebracht und musste dort notoperiert werden. Die Polizei schilderte den Geschehensablauf und bestätigte, dass der

Angreifer nach der Tat geflohen war, jedoch wenig später in seiner Wohnung unter Festnahme gestellt wurde. Er wurde eingesperrt, und es laufen Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung, wie **berlin.de** ausführte.

Verbale Auseinandersetzung eskaliert

Der Vorfall ereignete sich gegen 3.20 Uhr in einer Bar in der Hechelstraße. Sowohl die Einsatzkräfte als auch die Polizei ermitteln nun intensiv, um alle Hintergründe des schrecklichen Vorfalls zu beleuchten. Die Ermittlungen werden von einem Fachkommissariat der Polizeidirektion 1 (Nord) geleitet und konzentrieren sich auf die genauen Umstände der gefährlichen Körperverletzung.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de